



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Den Sommer mit allen Sinnen genießen



Sonntagsbasteln
für ALLE
Seite 7



Gospelgottesdienst
mit Projektchor
Seite 21



Posaunenchor
Serenade
Seite 21



zu Beginn

Liebe Leser:innen,

können Sie aktuell noch die Nachrichten lesen? Natürlich will man informiert sein, aber bei der Nachrichtenlage traut man sich schon fast nicht früh ins Handy zu schauen oder die Zeitung aufzuschlagen. So viel tut sich gerade und das auch noch mit einer Schnelligkeit, dass einem ganz schwindelig wird. Und dann sind manche Nachrichten so irrwitzig, dass man sich fragt, ob man gerade einer Ente aufgesessen ist oder ob das wirklich passiert ist. Schwer, da noch den Überblick zu behalten.

Wie gut, dass uns die Jahreslosung da an etwas erinnert: Prüft alles und behaltet das Gute! Also sehen wir uns doch bewusst die guten Nachrichten an. Und davon haben wir in unserer neuen Kirchenmaus einige: Musikalische Höhepunkte mit Serenade und Gospelchor laden Sie ein zum Mitwippen und Träumen. Oder genießen Sie gutes Essen und Gespräche bei unserem Sommerfest am 28. Juni! Auch kreative Bastler und Menschen mit Vorliebe für Hopfengetränke kommen bei uns auf Ihre Kosten. All diese Highlights wären



ohne ehrenamtliche Mitarbeitende nicht möglich. Dieses Gute gilt es zu Bewahren und daher an dieser Stelle an alle Ehrenamtlichen ein herzlichen Dank für eure Arbeit und euer Engagement!

Dass sich so viele Menschen für unsere Gemeinde einsetzen, gibt Hoffnung und ist ein Lichtblick in den oft düsteren Nachrichten der Welt.

Ihre Redakteurinnen
Anke und Sandra

Aus dem Inhalt:

- Thomizil	Seite	4 - 5
- Gemeinde aktuell	Seite	6 - 11
- Aus dem Kirchenvorstand	Seite	12 - 13
- Familienfreundliche Kirche	Seite	14 - 15
- Termine	Seite	21- 22
- Gemeindeleben, Gruppen, Adressen	Seite	23- 25
- Gottesdienste	Seite	a - c



Von den Grenzen

Die Urlaubszeit naht und vielleicht planen Sie eine Fernreise.

Die Grenze in ein fremdes Land zu überschreiten, verbinden viele mit dem Gefühl der Freiheit. Der Alltag soll in Vergessenheit geraten. Im Urlaub erleben wir vielleicht nicht nur andere Städte, Menschen und Landschaften, sondern auch neue Seiten an uns.

Im täglichen Leben ist es meist sehr viel schwieriger, Begrenzungen zu überwinden. Sie sind hartnäckig, wir halten an ihnen fest. Wir haben sie eingeübt, manchmal unbewusst. Zuweilen gaben sie uns Halt.

Grenzen können helfen und sie können hindern.

Grenzen sind nicht auf ewig festgeschrieben.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Mit diesen Worten des Psalms 31,9 wünsche ich Ihnen viele persönliche Entdeckungen, nicht nur im Urlaub.

Anne Beyer



Nachruf für unseren Kollegen und Freund Michael Gerhardt



Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden in einem Moment der Trauer, besonders wenn es um den Verlust eines geschätzten Kollegen und Freundes geht. Wir denken an einen außergewöhnlichen Erzieher, der unser Team maßgeblich geprägt hat und an einen wunderbaren Menschen mit einem großen Herzen zurück, der eine Lücke hinterlässt, die nicht in Worte zu fassen ist.

Michi hat im Alter von 16 Jahren seine Ausbildung im Thomizil begonnen und ist uns seitdem treu geblieben. Für ihn war es nie nur ein Arbeitsplatz, er fand hier enge Freunde und fühlte sich von Herzen verbunden.

Seine pädagogische Arbeit war geprägt von Respekt für die Individualität und das Potenzial jeden Kindes. Michael Gerhardt brachte den Kindern Werte wie Respekt, Mitgefühl und vor allem Teamgeist bei. Viele von ihnen haben dank seiner Unterstützung ihren Weg gefunden und werden die Erinnerungen an ihn ein Leben lang bewahren.

Mit seiner starken Energie und seinem Temperament bewegte er die Herzen vieler und hinterließ bleibenden Eindruck bei all denen, die das Glück hatten, mit ihm zusammenzuarbeiten.

Michi war für viele ein Vertrauter, in schwierigen Situationen konnte er Kindern und Kollegen zuhören und Mut geben die Herausforderungen zu meistern. Er verstand es auch in schwierigen Zeiten den Humor nicht zu verlieren und darin lag eine seiner größten Stärken.

Es gibt so viele schöne Erinnerungen, die wir miteinander teilen. Ausflüge, lustige Geschichten aus dem Alltag, all diese Augenblicke werden für immer in unseren Herzen bleiben.

Wir wissen, dass es in den kommenden Tagen und Monaten schwierig sein wird, ohne ihn weiterzumachen. Er hätte gewollt, dass wir uns an die Momente des Lachens, der Freude und der Gemeinschaft, die wir hatten, erinnern und dass wir füreinander da sind, so wie er es immer getan hat.

Michi wird nicht nur Teil unserer Erinnerung sein, sondern auch ein Teil unserer Zukunft, weil wir das, was er uns gegeben hat, weitertragen werden.

Möge er in Frieden ruhen und möge sein Licht weiterhin leuchten.

Sibylle Hartl für das Thomizil Team
auch im Namen des Kirchenvorstandes,
der Kitageschäftsführerin
und des Elternbeirats

"Lange saßen sie dort und hatten es schwer.

*Aber sie hatten es gemeinsam schwer
und das war ein Trost.*

Leicht war es trotzdem nicht."

Astrid Lindgren aus „Ronja Räubertochter“



S O M M E R F E S T am 28. + 29. Juni

Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Sommerfest der Thomasgemeinde mit dem Thomizil und St. Matthäus (St. Matthäus-Teil S. 9)! Das Thomizil gestaltet am Samstag das Kinderprogramm zum Thema International. Lassen Sie sich überraschen!



Samstag

um 14.30 Uhr: es geht los mit Kaffee und Kuchen

15.00 -17.00 Uhr: Kinderprogramm und Tombola des Thomizils

um 17.00 Uhr: Begrüßung durch Pfarrerin Fröhlich

ab 17.00 Uhr: Leckereien vom Feuer, Salatbuffet, Bieranstich

um 18.45 Uhr: Der Posaunenchor spielt im Innenhof

ab 19.30 Uhr: genießen Sie leckere Cocktails an unserer Cocktailbar

Sonntag

Am Sonntag laden wir zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr nach St. Matthäus ein. Danach sind Sie herzlich zum Gemeindefest von St. Matthäus eingeladen!



Viele, viele Helfer:innen gesucht:

Kuchen und Salatspenden fürs Buffet können im Pfarramt oder bei Sandra Bendikowski zugesagt werden. Bitte verwenden Sie weder Mayonaise noch Sahne.

Wer bei Auf- und Abbau, sowie am Grill, Getränkeverkauf etc. helfen möchte, meldet sich bitte ebenfalls im Pfarramt oder bei Sandra Bendikowski.

Kontaktdaten Sandra Bendikowski

Mobil 0179 - 910 918 9 oder sandra.bendikowski@elkb.de

Oder Sie tragen sich online über den angezeigten QR-Code ein

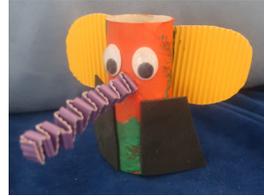


Vielen herzlichen Dank!



Sonntagsbasteln für ALLE Generationen

Seit 8,5 Jahren gibt es inzwischen das Kinderbasteln in Thomas. Inzwischen ist sowohl die Altersspanne, also auch die Anspruchsspanne gewachsen und mehr als einmal hatte ich das Gefühl, dass eigentlich die Mütter / Omas / Paten / Papas basteln wollen und weniger die Kinder.



Ab sofort Basteln für ALLE

Als logische Konsequenz und Weiterentwicklung öffnen wir das Sonntagsbasteln ab sofort für alle Generationen! Groß und Klein, Jung und Alt, Gemeinsam oder Einzel, mit und ohne Kinder sind herzlich

am Sonntag, 13. Juli,
um 14.00 Uhr in den Gemeindesaal



zum gemeinsamen Basteln und Ratschen eingeladen.

Vielleicht findet sich ja auch noch ein guter Geist, der sich um Kaffee und Apfelschorle kümmert ;-)

Organisatorisches

Anmeldung bis 25. Juni an anke@thomasmgemeinde-erlangen.de

Der Unkostenbeitrag beträgt zwischen 2 und 5 Euro (je nach Material).

Kindergartenkinder und Grundschul Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Kinder ab der 5. Klasse können alleine kommen, müssen jedoch selbständig arbeiten. Auch erstreckt sich die mir mögliche Aufsicht nur auf den Gemeindesaal.



Ich freu mich, Eure Anke



Brauevent 2025

Wir wollen wieder ein Thomasbier brauen, mit dem ersten Hopfen der Saison 2025 aus dem Pfarrgarten. Gebraut wird



am Samstag, 6. September,
ab 9.30 Uhr im Innenhof des Gemeindezentrums.



Eine Anmeldung zum Mitbrauen erleichtert uns die Planung, ist aber nicht zwingend. Natürlich kann auch nur „zeitweise“ mitgebraut werden. Getränke zum Erwerb stehen bereit; Brotzeit für den Brautag und Grillgut, etc. für das anschließende gemütliche Beisammensein bitte mitbringen. Wer mitbraut, bekommt selbstverständlich etwas vom Gebräu.

In hoffnungsvoller Erwartung,
Regine (Hopfenbäuerin) und Stefan (Braumeister)

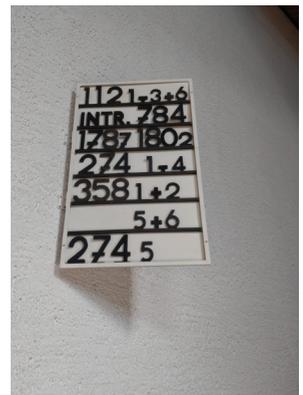
Unser ehrenamtliches Mesnerteam sucht dringend Verstärkung!

Sie haben Zeit und Lust mehrmals im Jahr beim Gottesdienst in der Thomaskirche mitzuhelfen? Wir bieten eine Aufwandsentschädigung (im Rahmen des Ehrenamtsfreibetrags).

Bei Interesse oder weiteren Fragen sprechen Sie uns gerne an: im Gottesdienst, im Pfarramt, telefonisch oder per E-Mail.

Pfarrerin Regine Fröhlich, Vertrauensleute Ulrich Gann und Christiane Heil, Pfarramt der Thomaskirche

(Tel: 09131 / 33 444, Email: pfarraamt.thomaskirche.er@elkb.de)





Christbaum gesucht

Nach Ostern ist vor Pfingsten und auch vor Weihnachten!

Deswegen suchen wir schon jetzt einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche!

Denn große Tannen sind teuer, aber manchmal stehen sie in einem Garten, müssen eh schon längst weg und könnten unserer Gemeinde eine Menge Geld sparen.

Spender bitte im Pfarramt melden

Wenn Sie also planen, in diesem Herbst einen Nadelbaum in Ihrem Garten entfernen zu lassen, denken Sie doch bitte an uns. Nehmen Sie mit dem Pfarramt Kontakt auf. Es kostet Sie nur einen Anruf oder eine Email. Den Rest übernimmt die Gemeinde.

Sie schenken uns damit nicht nur einen Baum, sondern indirekt auch Geld und vielen Menschen an Weihnachten leuchtende Augen und warme Herzen!

Gemeinsam des
Verstorbenen
gedenken.

Mit Ruhe und Zeit in
unserem Trauercafé.



☎ 09131 – 256 40

www.bestattungen-utzmann.de

📍 Marie-Curie-Str. 40
91052 Erlangen

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut



Ein Blick hinter die Kulissen

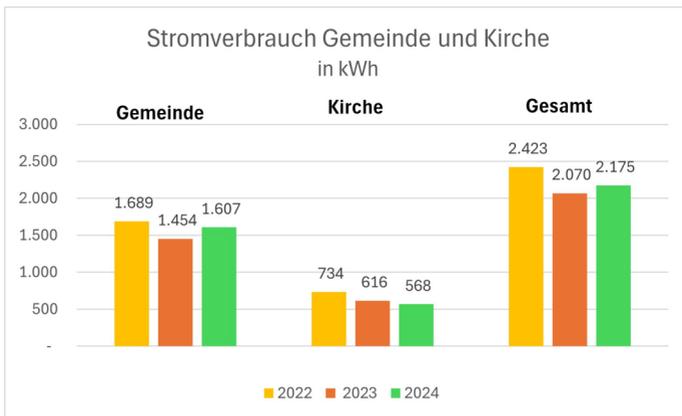
... in diesem Fall bezüglich unseres Gas und Stromverbrauches.

Seit einigen Jahren verfolgen wir den Strom- und Gasverbrauch unserer Gemeinde, soweit es möglich ist.

Stromverbrauch:

Beim Stromverbrauch können wir zwischen dem Verbrauch des Gemeindezentrums und der Kirche unterscheiden. Das THOMIZIL läuft komplett separat.

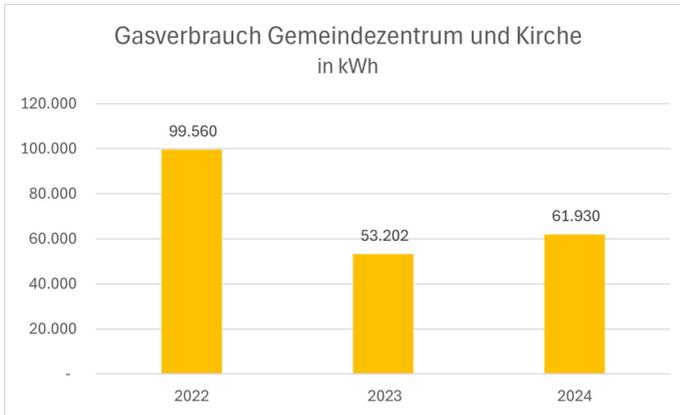
Der Vergleich über 3 Jahre zeigt: Die Gemeinde hat 2024 wieder etwas mehr Strom verbraucht als 2023. Das erklärt sich z.B. durch eine höhere Nutzung des Saals oder auch durch Handwerker (u.a. Blitzschutzmaßnahmen 2024).



Gasverbrauch:

Der Gasverbrauch ist für die Gemeinde- und Kirchenheizung. Das das eine Heizungsanlage ist, können wir da nicht weiter differenzieren.

Auch hier haben wir einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Ein Grund liegt auch darin, dass wir 2023 versucht haben, die Heizung möglichst sparsam laufen zu lassen. Das hat aber dazu geführt, dass sich viel zu viel Kondensat gebildet hat, was für den Brenner nicht gut ist. Deswegen mussten wir die Heizzeiten wieder etwas verlängern.



Heizungswechsel?

Aus diesen Gründen müssen wir eine Modernisierung der Gemeindeheizung planen. Rund 96% unserer Energiekosten brauchen wir für die Heizung. Unsere Anlage ist mittlerweile in die Jahre gekommen, z.T. haben wir noch Heizungsventile aus der Gründungszeit verbaut. Aber der Zahn der Zeit nagt, so haben wir im Saal schon einen sehr schlechten Heizkörper, der aber hoffentlich noch etwas hält. Ein einzelner Heizkörperaustausch ist verhältnismäßig teuer.

Damit wir nicht kalt erwischt werden, wenn die Heizung endgültig ausfällt, wollen wir ein Gesamtkonzept mit Heizungsfirmen erarbeiten, wie wir die Gemeindeheizung modernisieren und optimieren könnten unter Berücksichtigung der Aspekte Nutzungsverhalten, den gesetzlichen Vorschriften und

was finanziell möglich ist. Dazu gehört aber vorher eine Erfassung der aktuellen Situation, inkl. Raumgrößen und Heizungsbedarf, die gerade erstellt wird.

Das alles geht natürlich nicht von heute auf morgen, aber wir sind dran und hoffen, dass uns die Gemeindeglieder auch helfen finanziell das zu stemmen, damit wir es weiterhin warm im Gemeindezentrum haben.



Heizpumpe für die Kirche

Peter Nowak



Bericht vom Kirchenvorstands–Wochenende

Vom 21. bis 23. März verbrachte der Kirchenvorstand ein Wochenende auf Schloss Schwanberg.



Das Evangelische Kloster Schwanberg ist ein Ort gelebter benediktinischer Spiritualität und Gastfreundschaft. Es liegt malerisch inmitten von Wäldern und Weinbergen und bietet Raum für Gebet, Gottesdienst und Begegnung. Das Geistliche Zentrum Schwanberg umfasst mehrere Gästehäuser und Tagungsräume.

Thematisches und Geistliches

Neben der thematischen Arbeit und geistlichen Impulsen bot dieses Wochenende reichlich Gelegenheit für Austausch, Erholung und Gemeinschaft. Es gab die Möglichkeit, an den täglich vier Stundengebeten des Klosters teilzunehmen.

Die Arbeitseinheiten widmeten sich wichtigen Themen für die Gemeindegemeinschaft. In der ersten Einheit stand die Frage im Mittelpunkt, was Gottesdienste bereichernd macht.

Schwerpunkt "Zukunft"

Ein weiterer Schwerpunkt war die Zukunftsperspektive der Gemeinde unter dem Arbeitstitel „Thomas 2030“. Die Planung der Gottesdienste 2026 wurde ausführlich besprochen. Im gemeinsamen Gemeindegebiet von Thomas und St. Matthäus soll es am Sonntag mindestens einen Gottesdienst geben. Bei besonderen Gottesdiensten, wie z. B. Kirchweih oder Konfirmation, sollte es keinen parallelen Gottesdienst in der anderen Gemeinde geben. An den Feiertagen Gottesdienste in beiden Gemeinden (Ausnahme Oster- und Pfingstmontag nur in einer der beiden Gemeinden).

In der letzten Arbeitseinheit wurde die Sitzungskultur des Kirchenvorstands thematisiert. Strukturierte Abläufe und klare Zeitvorgaben wurden festge-



legt, ebenso wie eine stärkere Kooperation mit Matthäus durch gemeinsame Sitzungen und langfristige Planungen. Das Kirchenvorstands-Wochenende soll wie bisher jährlich stattfinden.

Ein gemeinsamer Spaziergang durch den Friedwald und den Schlosspark rundeten das Programm ab.



Jugendraum

Bei der Renovierung des Jugendraums gibt es Fortschritte. Der alte Bodenbelag wurde entfernt. Um die Klebereste zu entfernen, musste der Fußboden komplett abgeschliffen werden. Vielen Dank dafür an das Team vom Kicker-Keller, dass das ehrenamtlich übernommen hat. Die neue Elektroverkabelung der Steckdosen wurde vorbereitet. Die bisherigen und zukünftigen Nutzer werden sich nun bezüglich der weiteren Arbeiten und der zukünftigen Nutzung des Raumes abstimmen. Der Raum soll dann zukünftig den bisherigen Nutzern und den Jugendlichen von St. Matthäus und Thomas zur Verfügung stehen.

Uhd f



Mini - Gottesdienst

Gottesdienst für Kleinkinder (ab 2 1/2) und Eltern

Altersgerecht wollen wir singen, tanzen und Geschichten hören über Gott, Jesus und seine Welt.



Dienstag, 3. Juni und 8. Juli,
jeweils um 15.15 Uhr in der Thomaskirche

Wir freuen uns auf euch
Pfarrerin Regine Fröhlich und Team

Konfikurs 2025/26

Infos und Anmeldung

Hast du Lust auf ein Jahr gemeinsame Konfizeit und einen ganz besonderen Tag zum Abschluss?

Der gemeinsame Konfikurs der Kirchengemeinden St. Matthäus und Thomaskirche startet nach den Pfingstferien. Weitere Infos und die Anmeldung gibt's auf unseren Webseiten.



Bei Fragen gerne an Diakonin Sabine Wendler wenden. - Wir freuen uns schon auf den neuen Kurs mit DIR!

Einladung zum Begrüßungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis!

Im Gottesdienst zum Gemeindefest



am Sonntag, 29. Juni,
um 10.30 Uhr in St. Matthäus.

Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere neuen Konfis kennenzulernen und sie in der Gemeinde zu begrüßen.



Bücherbox

Bedien dich & stell was rein!



Wir freuen uns, dass die Bücherbox so gut angenommen wird!

Habt auch ihr noch Kinder-/Jugendbücher daheim, die nicht mehr gelesen werden? Dann bringt sie gerne vorbei und gebt noch mehr Kindern die Möglichkeit, sich Bücher zu holen.

Nehmt bei der Gelegenheit doch gleich ein neues Buch mit - bitte nur 1-2 Bücher pro Person, damit für alle etwas übrig bleibt.

Wir wünschen viel Freude beim Spenden und Lesen.

Neue Homepage für Kinder und Familien im Dekanat

Ab sofort Familien können einfach und unkompliziert Angebote für sich und ihre Kinder in und um Erlangen auf der neu gestalteten Homepage www.erlangen-evangelisch.de/kinder finden.

Von Gottesdiensten, Kindergruppen, Kinderchören, Familienfreizeiten oder Online-Formaten bis zu Erziehungsthemen für Eltern - im Dekanat Erlangen finden Sie unterschiedlichste Formate.



ERLANGEN-EVANGELISCH.DE/KINDER

Eine zeitliche Suche und eine Umkreissuche ermöglichen es, schnell das passende Angebot für die eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu entdecken.

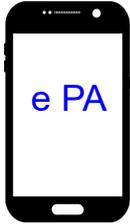
Informationen rund um die Taufe, evangelische Kindertagesstätten und Religionsunterricht, zum ehrenamtlichen Mitmachen sowie Ansprechpartnern in den Gemeinden und auf Dekanatsebene runden die Seite ab.

Ansprechpartner

Pfarrerin für Familienarbeit Jessica Tontsch, Tel: 09131/ 9111085 oder Jessica.Tontsch@elkb.de



Neues aus dem Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser



Vortrag: Ihre Gesundheit im Griff – mit Ihrer elektronischen Patientenakte (ePA)

Sind Sie neugierig, was die elektronische Patientenakte (ePA) für Sie bedeutet? Haben Sie Fragen oder Unsicherheiten? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Infoveranstaltung



am Donnerstag, 3. Juli,
um 16.00 Uhr, Pfarrheim St. Sebald

ein. Hier erfahren Sie alles, was Sie im Rahmen Ihrer ePA beachten sollten und können in den direkten Austausch treten und sich informieren.

Referenten: Markus Neuner (Bayern Innovativ GmbH)

Eintritt frei, Anmeldung erbeten (09131 / 40 46 146), Spontangäste willkommen

Tanzen im Sitzen

Durch Bewegungen zur Musik wird der ganze Körper aktiviert und das Gedächtnis trainiert! Sie können gerne beim fortlaufenden Kurs schnuppern.

Dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Pfarrheim St. Sebald

Mitbringen: pro Termin jeweils 2,- €, bequeme Kleidung

Anmeldung nicht nötig, Einstieg jederzeit möglich



Kontaktdaten

Nachbarschaftsbüro für Seniorinnen und Senioren in Sebaldus Erlangen

Marienbader Straße 23, 91058 Erlangen

Telefon 09131/ 40 46 146

E-Mail: seniorenbuero-erlangen@malteser.org



Monatsprüche

Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apg 10,28)

Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! (Phil 4,6)

August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. (Apg 26,22)



**BESTATTUNGSHAUS
BAUMÜLLER**
früher Beerdigungsinstitut HORST

Inhaber Anna Baumüller
Ahornweg 59
91058 Erlangen/Bruck
Telefon (0 91 31) 5 70 27
Telefax (0 91 31) 5 76 24
www.bestattungshaus-baumuell.de
info@bestattungshaus-baumuell.de

Meisterbetrieb
Mitglied im Bestatterverband
Bayern e.V.



Management
Systeme
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID 5108621148



BESTÄTTER
VOM HANDEWERK GEPRÜFT

*Seit über 70 Jahren sind wir Ihr
zuverlässiger Partner für Trauer-
feiern und Bestattungen*

**Ihr Bestattungshaus mit
Trauerhalle und klimatisiertem Café
für stilvolle Nachfeiern**





Jugendsammlung 2025



Liebe Gemeinde,

"Miteinander Kirche gestalten" – so lautet das Motto der Jugendsammlung im Jahr 2025.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein unverzichtbarer Teil unseres kirchlichen Lebens. In der Evangelischen Jugend finden junge Menschen Freiräume, in denen sie sich entfalten, Gemeinschaft erleben und ihren Glauben leben können. Damit diese wertvolle Arbeit möglich ist, braucht es Unterstützung – ideell und finanziell. Die Jugendsammlung ist dabei eine bewährte und wichtige Säule.

Ihre Spende ermöglicht es, dass Kinder- und Jugendarbeit vor Ort in IHRER Gemeinde, im Dekanat Erlangen und auf Landesebene lebendig bleibt:

- zur Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeit,
- für Materialien und Arbeitshilfen,
- für biblisch-theologische Angebote,
- und für neue, kreative Projekte.

Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass junge Menschen ihre Zukunft aktiv und mit Gottvertrauen gestalten können.

Spendenkonto:

Evangelische Jugend Erlangen

Sparkasse Erlangen – IBAN: DE89 7635 0000 0000 0220 64

Verwendungszweck: Sammlung Jugendarbeit 2025 Thomasgemeinde





WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM

Interesse? Kontakt unter:
kontakt@telefonseelsorge-erlangen.de

09131 - 979830

Unsere Gemeinschaft ehrenamtlicher Kolleg*innen wartet auf Sie!

Die TelefonSeelsorge Erlangen

startet im September einen neuen Ausbildungskurs für Berater*innen am Telefon.

Gut 70 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen führten 2024 in Erlangen ca. 11.000 Gespräche mit Anrufer*innen.

Um hilfesuchenden Anrufer*innen rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche die Möglichkeit zum Gespräch zu geben, brauchen wir Nachwuchs und tatkräftige Unterstützung.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Kontaktdaten

Wenn Sie Lust auf diese Arbeit haben, lassen wir Ihnen gerne weitere Informationen zukommen:

kontakt@telefonseelsorgeerlangen.de

Telefon: 09131 / 97 98 30





Die Fundgrube – mehr als ein Gebrauchtwarenladen

Seit mehr als vierzig Jahren erhalten die Menschen in der Fundgrube, dem Gebraucht-warenladen der Diakonie Erlangen, gute Waren für wenig Geld.

Ort der Begegnung, nicht nur der Ware

Bei uns finden bedürftige Menschen Kleidung, Spielsachen und Haushaltswaren aus zweiter Hand. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden beraten, helfen weiter und haben stets ein offenes Ohr für die Besucher*innen. Armut bedeutet Verzicht und oftmals schleichende Vereinsamung.



Es wird an allen Ecken und Enden gespart – auch bei der Kleidung. Einige Menschen kommen täglich in die Fundgrube, auch nur für einen Plausch. Für manche ist es das einzige Gespräch am Tag. Die Fundgrube ist ein Ort der Begegnung und ein wichtiger Türöffner für weitere Hilfsangebote in Erlangen.

Trotzdem muss es wirtschaftlich sein

Die Fundgrube muss wirtschaftlich arbeiten. Dennoch wollen wir allen, die bei uns einkaufen, ein schönes Ambiente bieten. Jede*r soll sich wohlfühlen und gerne hereinkommen. Für die dringende Neugestaltung der Fundgrube sind wir auf Spenden angewiesen.

Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

Spendenkonto:

Diakonie Erlangen

Sparkasse Erlangen – IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74

Stichwort: Fundgrube



Gospelgottesdienst mit Projektchor

Liebe Gemeinde,

wir laden herzlich zum Gospelgottesdienst mit Auftritt
unseres Projektchors ein:



am Sonntag, 20. Juli,
um 10.30 Uhr in der Thomaskirche.



Bereits am Freitag, den 27. Juni ist der Projektchor zum Kerwa-Auftakt im
Bruck zu hören.

Ihr Marco Schneider

Posaunenchorserenade

Die Posaunenchorre von Thomas und St. Matthäus laden ein zur Serenade

Sonntag, 13. Juli, um 18.00 Uhr
im Gemeindegarten von St. Matthäus (oder in der Kirche).



Es erklingt alte und neue Musik für Bläser.

Die Moderation übernimmt Pfarrer Christian Düfel, die Leitung hat KMD
Susanne Hartwich-Düfel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!





Termine

Die Veranstaltungen der Thomasgemeinde auf einen Blick.
Schauen Sie vorbei, Sie sind herzlichst eingeladen!

Regelmäßige Termine

finden Sie auf Seite 24

Termine der Thomasgemeinde:

Juni

Dienstag, 3.6.,	15.15 Uhr:	Mini-Gottesdienst	S. 14
Mittwoch, 4.6.,	20.00 Uhr:	Probe Projektchor (in Thomas)	
Montag, 23.6.,	20.00 Uhr:	Probe Projektchor (in Bruck)	
Dienstag, 24.6.,	19.30 Uhr:	KV-Sitzung mit St. Matthäus	
Samstag, 28.6.,	14.30 Uhr:	Sommerfest mit Thomizil	S. 06
Sonntag, 29.6.,	10.30 Uhr:	Sommerfest mit St. Matthäus in St. Matthäus	S. 06

Juli

Mittwoch, 2.7.,	20.00 Uhr:	Probe Projektchor (in Thomas)	
Dienstag, 8.7.,	15.15 Uhr:	Mini-Gottesdienst	S. 14
Mittwoch, 9.7.,	20.00 Uhr:	Probe Projektchor (in Thomas)	
Freitag, 11.7.,	15.00 Uhr:	Konfi-Kurs	
Sonntag, 13.7.,	14.00 Uhr:	Sonntagsbasteln für ALLE	S. 07
Sonntag, 13.7.,	18.00 Uhr:	Posaunen-Serenade	S. 21
Mittwoch, 16.7.,	20.00 Uhr:	Probe Projektchor (in Thomas)	
Donnerstag, 17.7.,	20.00 Uhr:	KV-Sitzung	
Samstag, 19.7.,	10.00 Uhr:	Generalprobe Projektchor (in Thomas)	
Sonntag, 20.7.,	10.30 Uhr:	Gospelgottesdienst mit Projektchor	S. 21
Freitag, 25.7.,	15.00 Uhr:	Konfi-Kurs	

August

keine Termine



Seelsorge im Roncallistift

Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Fröhlich (Tel. 09131 / 940 980 4) oder im Pfarramt (Tel. 09131 / 33 444).

Beerdigungen

die Beerdigungen finden Sie nur in unserer gedruckten Ausgabe.



Veranstaltungsorte:

Thomaskirche: Eingang Liegnitzer Straße 20, 91058 Erlangen

Gemeindesaal: Eingang Liegnitzer Straße 20, 91058 Erlangen

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich (Auflage: 3.800)

Redaktion: Pfarrerin Regine Fröhlich (V.i.S.d.P.), Sandra Bendikowski,
Anke Strübe, Andrea Alt

Redaktionsschluß für die Kirchenmaus 249: Sonntag, 20. Juli 2025

Bilder, soweit nicht anders vermerkt: privat, Kampagne oder pixabay.com
maus@thomasgemeinde-erlangen



Gemeindeguppen

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindezentrum (Liegnitzer Straße 20)

Posaunenchor

Proben am Donnerstag um 18.30 Uhr

Posaunenchorleiter: Peter Wieland

Ansprechpartner (Obmann): Lars Drüppel – Tel. 0157 / 72 15 86 09

E-Mail: lars.drueppel@elkb.de



Werkgruppe

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr ergeht Einladung zum Werken mit Holz für sich und andere und einen guten Zweck.

Ansprechpartner: Wilfried Hopfgartner – Tel. 09131 / 35 260



offener Brett- und Kartenspielabend

14-tägig Dienstag ab 19.00 Uhr

genaue Termine unter erlangen.spieleabend.org

Ansprechpartner: Tobias Müller-Zielke, erlangen@spieleabend.org



KickerKeller

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Jugendraum

Ansprechpartner: Stefan Schneider – Tel. 09131 / 539 609



Mutter-Kind-Gruppe 1

Jeden Montag ab 15.30 Uhr im Eltern-Kind-Raum

Ansprechpartnerin: Judith Lerch-Geiling

E-Mail: judith.lerch@t-online.de



Mutter-Kind-Gruppe 2

Jeden Montag ab 9.00 Uhr im Eltern-Kind-Raum

Ansprechpartnerinnen: Annegret Glaser und Laura Handl

E-Mail: laura.handl@web.de



Pfarramt



Regine Fröhlich, Pfarrerin
09131 / 940 980 4
0151 / 74 26 40 45
regine.froehlich@elkb.de



Andrea Alt, Pfarramtssekretärin
09131 / 33 444
pfarramt.thomaskirche.er@elkb.de

Marienbader Str. 11, 91058 Erlangen

Bürozeiten: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

www.thomaskirche-erlangen.de

Fax: 09131 / 33 454

Spendenkonto: Sparkasse Erlangen, IBAN: DE80 7635 0000 0014 0005 08

Kirchenvorstand



Ulrich Gann, Vertrauensmann
09131 / 39 40 9
ulrich.gann@elkb.de

Diakonin



Sabine Wendler
0176 / 84 999 734
sabine.wendler@elkb.de

Thomizil



Sibylle Hartl, Leitung

Liegnitzer Straße 20, 91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 38 234

Kinderzentrum@thomizil.de



Silvie Fagone, stellv. Leitung

www.thomizil.de

*Mögen aus jedem Samen, den Du säst,
wunderschöne Blumen werden,
auf dass sich die Farben der Blüten in Deinen Augen spiegeln
und sie Dir ein Lächeln auf Dein Gesicht zaubern.*



Sonntag, 1. Juni, Exaudi

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst mit Abendmahl

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunen und Kirchenkaffee

Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

19.00 Uhr: St.Matthäus: musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 15. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Sonntag, 22. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Sonntag, 29. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst zum Gemeindefest
mit Begrüßung der Konfirmanden, Kantorei, Posaunenchor

PfarrerIn Fröhlich

PfarrerIn Fröhlich

PfarrerIn Fröhlich

Pfarrer Düffel

PfarrerIn Fröhlich

Pfarrer Düffel

Prädikant Hofmann

Prädikant Hofmann

PfarrerIn Fröhlich

Pfarrer Düffel

PfarrerIn Fröhlich

Team





G o t t e s d i e n s t e

Sonntag, 6. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Diakonin Hablzel
Prädikant Schneider

Sonntag, 13. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Pfarrerin Fröhlich
Pfarrer Düfel
Pfarrerin Fröhlich

Sonntag, 20. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst mit Kindergartenabschluss

10.30 Uhr: Thomas: Gospelgottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

Pfarrer Düfel
Pfarrerin Fröhlich

Sonntag, 27. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Pfarrerin Fröhlich
Pfarrer Düfel
Pfarrerin Fröhlich

Sonntag, 3. August, 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

Pfarrer Düfel

Sonntag, 10. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Pfarrerin Fürst
Pfarrerin Fürst

Sonntag, 17. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

Prädikant Hofmann

Sonntag, 24. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst

Pfarrerin Fröhlich

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Pfarrerin Fröhlich

Sonntag, 31. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

Pfarrer Hofmann

Sonntag, 7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr: Roncalli: Gottesdienst

Pfarrerin Fröhlich

9.30 Uhr: St.Matthäus: Gottesdienst

N.N.

10.30 Uhr: Thomas: Gottesdienst

Pfarrerin Fröhlich



ST. MATTHÄUS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlangen



EIN GLAUBENSBEKENNTNIS FEIERT JUBILÄUM



Sommerzeit

Liebe Gemeinde,

in den Sommermonaten sind viele Menschen gerne unterwegs. Das kann in entfernten Ländern sein oder auch in der näheren Umgebung. Es tut gut, einmal aus den eigenen vier Wänden herauszukommen. Dabei kann man viel entdecken neue Landschaften, vertraute Wege, schöne Städte, unbekannte Ortschaften.

Wenn ich unterwegs bin, schaue ich immer gerne in Kirchen, die auf dem Weg liegen.

Wenn ich die Kirchentüren öffne, bin ich schon gespannt, was mich erwartet. Kirchenräume bieten immer eine eigene Welt, einen Ruhepol mitten in der oft hektischen Umgebung. Ich kann mich kurz hinsetzen, ausruhen und meinen Gedanken freien Lauf lassen. Mich bewegt der Gedanke, dass in diesen Räumen oft schon Generationen von Menschen gefeiert, getrauert, gesungen und gebetet haben. Kirchenräume sind durchbetete Räume und das merkt man ihnen an.



In alten Klöstern gibt es meistens neben den Kirchen noch einen Kreuzgang. Der Kreuzgang war ein wichtiger Teil eines mittelalterlichen Klosters – hier meditierten, studierten und übten die Mönche. In vielen Klöstern wurden Manuskripte im oder um den Kreuzgang herum geschrieben – einer der Vorteile bestand darin, dass er überdacht war und dennoch ausreichend Licht bot. Kreuzgänge strahlen bis heute etwas sehr beruhigendes aus. Machen Sie sich doch in den Sommermonaten mal auf die Suche nach besonderen

Orten! Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie von Gott behütet.

Ihr Pfarrer Christian Düfel

P.S. Das Bild ist aus Langenzenn – für mich so ein besonderer Ort!

Aus dem Inhalt:

- Titelthema	Seite 4 - 5
- Aus dem Kirchenvorstand	Seite 6
- Gemeinde aktuell	Seite 7 - 14
- Rückblick	Seite 15 - 17
- Kirchenmusik	Seite 18 - 19
- Kinder, Jugend und Familie	Seite 20 - 22
- Treffpunkt Röthelheimpark	Seite 23 - 27
- Kindergärten	Seite 28
- Kasualien, Gruppen und Kontakte	Seite 29 - 31
- Gottesdienste	Seite a - c

Impressum Nr. 276

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen
St. Matthäus

Redaktion: Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Jutta Spitz, Alwine Drechsler
Layout: Sandra Bendikowski, Anke Strübe

Bilder: privat S. 2, 8, 9, 13, 15, 16, 17, 18, 24, 26, 28, 29, 30 / wiki commo S.
4, 5 / pixabay S. 12, 13, 14, 20, 21, 30 / Kampagne S. 13, 20 / Kent Krussig S.
19

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 4x pro Jahr, Auflage 3.800 Exemplare

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September bis November ist der 20.
Juli 2025**

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Grundlage unseres Glaubens. Das Bekenntnis von Nicäa wurde vor 1700 Jahren formuliert

Ein Meilenstein der Christentumsgeschichte



Im Sommer des Jahres 325 versammelten sich rund 300 Bischöfe in der Sommerresidenz des römischen Kaisers in Nicäa dem heutigen Iznik in der Türkei, etwa 85 km Luftlinie von Konstantinopel entfernt

Einberufen wurde das Konzil vom römischen Kaiser Konstantin, durch den das Christentum im Römischen Reich nicht nur toleriert, sondern voll anerkannt und gefördert wurde. In der antiken Tradition des Kaisers als Pontifex maximus sah sich Konstantin auch für die Einheitlichkeit des Glaubens in seinem Reich verantwortlich und wollte

Streitigkeiten innerhalb der Kirche beenden. Denn es waren Fragen aufgenommen, wie das Verhältnis zwischen Gott Vater und Gott Sohn zu beschreiben sei.

Das Konzil von Nicäa ist das erste von insgesamt sieben christlich allgemein anerkannten ökumenischen Konzilien, die zwischen dem 4. und 8. Jahrhundert stattfanden und unsere Glaubensgrundlagen definierten. Auf dem Konzil kamen die Bischöfe zusammen, die zumindest theoretisch die gesamte damalige Welt repräsentierten, und besprachen Themen, die die ganze Kirche betrafen.

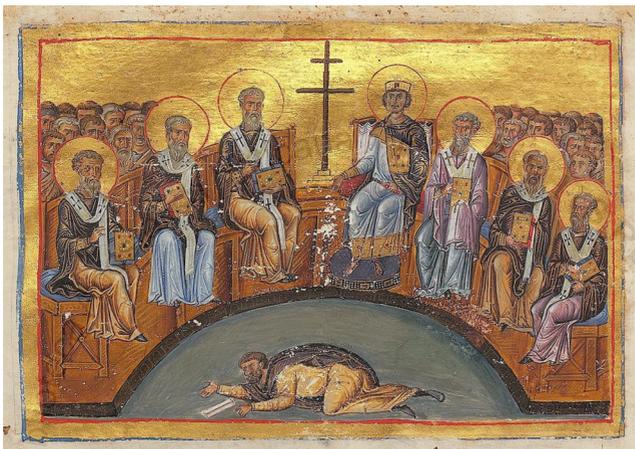
Das Glaubensbekenntnis von Nicäa

Die Vereinbarkeit des Glaubens an den einen Gott (Monotheismus) mit der christlichen Rede von Vater, Sohn und Heiligem Geist (Dreifaltigkeit) erwies sich als komplex und wurde auf einem hohen theologisch philosophischen Niveau diskutiert. Als Antwort auf diese Frage formulierte das Konzil von Ni-

cäa ein christliches Glaubensbekenntnis. Die versammelten Bischöfe verurteilten dabei einen gewissen Arius und dessen Lehre. Ihm warfen sie vor, die Gottheit Christi in Frage zu stellen. Die „Väter von Nicäa“ bekräftigten, dass der Sohn Gottes „wahrer Gott“ ist und „eines Wesens mit dem Vater“ sei. Das Konzil von Nicäa befand: Jesus Christus ist kein Teil der Schöpfung, wie es Arius behauptet hatte, sondern mit Gott dem Vater selbst Urheber der Schöpfung. Die Beschlüsse von Nicäa – synodale Kompromisse – entwickelten sich zu dem Bekenntnis, das noch 1700 Jahre später von Christinnen und Christen überall auf der Welt gesprochen wird. Das Bekenntnis von Nicäa ist wahrlich ein wichtiger Meilenstein für den christlichen Glauben. Die Lehre des Arius wurde verworfen und er wurde damit zum Ketzer schlechthin.

In den folgenden Jahrzehnten wurden weitere Kontroversen ausgetragen, es kam u.a. die Frage nach der Rolle des Heiligen Geistes oder die Frage der Position der Maria dazu. Bei den Kontroversen spielten viele Faktoren, kirchlich-theologische, aber auch politische eine Rolle. Eine hoch interessante Zeit, über die zu berichten spannend wäre, zumal die theologischen Fragestellungen, die hinter den Beschlüssen von Nicäa stehen, auch heute noch von Interesse und Grundlage des Glaubens sind.

Die Beschlüsse von Nicäa werden von allen christlichen Konfessionen anerkannt. An hohen Feiertagen beten wir bis heute das Glaubensbekenntnis von Nicäa – Konstantinopel, in seiner Erweiterung von 381 in unseren Gottesdiensten (EG 904).



Christian Düfel

Menologion Basilius ii,
Vat.gr.1613, f.108, 10. Jhd.

Aus dem Kirchenvorstand St. Matthäus

Der Kirchenvorstand (KV) hat sich außer zu den monatlichen Sitzungen am 11. April zu einem Klausurnachmittag getroffen. Ausgehend von der Frage: Was treibt uns an? (Der Wunsch, die Liebe Gottes weiterzugeben, Menschen zu begeistern, Gemeinschaft zu leben...) haben wir Schritte auf dem Weg zu einer Kirche beraten, die Menschen anspricht und für relevant empfunden wird. Als erstes greifbares Ergebnis wird von den Hauptamtlichen eine abgestimmte Jahresplanung erstellt, die im September dem KV vorgestellt wird.

Wichtige Fragen auf dem Weg zu einer gastfreundlichen offenen Kirche

Wie geht es mit unseren Gebäuden weiter? Welche Schwerpunkte setzen wir und welche Angebote können in Zukunft in Kooperation mit Thomas oder mit anderen Partnern (Schulen, Kindergärten etc.) gemacht werden? Welche Zielgruppen brauchen uns und wie erreichen wir sie? Wie gelingen eine gute Gestaltung des Ehrenamts und der sinnvolle Einsatz von Ressourcen? Wo und wie sind wir im Sozialraum präsent?

Neugestaltung der Regionalbezirke: jetzt Region Mitte-Süd

Der Dekanatsausschuss hat Ende 2024 eine Neugestaltung der Regionalbezirke des Dekanats in die Wege geleitet. Die Zugehörigkeit der Gemeinden St. Matthäus und Thomas ändert sich damit von Mitte-Ost (mit Markus und Uttenreuth) in Mitte-Süd (zusammen mit Altstadt-Neustadt und Bubenreuth). In der Mai-Sitzung werden Dekanin Gerhild Rüger und Dekan Bernhard Petry anwesend sein und die Staffelstabübergabe der Leitungsperson vollziehen.

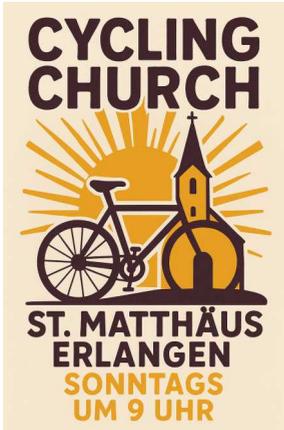
Rauchverbot auf dem gesamten Gemeindegelände

Auf dem gesamten Gemeindegebiet (einschließlich vor dem Eingang der Jugendräume) wurde ein Rauchverbot beschlossen. Der Raucherbereich ist die Bank neben der Bücherzelle, wo sich auch ein Aschenbecher befindet.

Parkverbot für Dauerparker auf den kircheneigenen Parkplätzen

Um die kircheneigenen Parkplätze für Hauptamtliche sowie Künstlerinnen und Künstler und Personen mit eingeschränkter Mobilität frei zu halten, wurden Parkverbotsschilder angebracht. Im Falle hartnäckiger Zuwiderhandlung werden Fahrzeuge abgeschleppt.

Jutta Spitz



Cycling Church – St. Matthäus fährt Rad

Cycling Church – Sonntags 9.00 Uhr mit dem Rad eine schöne Runde durch Franken.

Zeit zum Radeln und Quatschen, zwischendrin gibt es Zeit zur Rast und um 12.00 Uhr bist Du wieder in Erlangen.

Wir fahren mit dem Tourenrad zum Beispiel nach Forchheim, Kalchreuth, Neuhaus oder Obermembach.

Vier Termine – Vier Orte – Jeweils am Sonntag um 9.00 Uhr.

Sonntag, 1. Juni und 6. Juli,
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr

Start ist am Kirchturm beim Ohmplatz



Bist du dabei? Gerne kurzentschlossen – Cool wäre wenn Du bis 8.00 Uhr eine kurze Mail schreibst, ob Du dabei bist.

Ansprechpartner: Markus Wierny – Kontakt: markus@wierny.com

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung

am Sonntag, 27. Juli,
um ca. 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst
im Gemeindehaus Rathenaustraße



Der Kirchenvorstand informiert über seine Arbeit und kommt mit der Gemeinde ins Gespräch.

Das Kaffeemobil kommt auf den Ohmplatz...

- am Mittwoch, 04. Juni
- am Mittwoch, 25. Juni
- am Dienstag, 01. Juli
- am Mittwoch, 09. Juli
- am Dienstag, 15. Juli
- am Mittwoch, 23. Juli
- am Dienstag, 29. Juli

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr



Kaffee, Tee und Gespräche

Wir freuen uns auf Sie und auf Gespräche über Gott und die Welt bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Bei schlechtem Wetter muss die Aktion leider ausfallen.



Das Team vom Kaffeemobil

Gemeindefest – Samstag, 28. Juni (Thomasgemeinde) und Sonntag, 29. Juni (St. Matthäus)

Seit 2024 feiern wir Gemeindefest im Tandem mit der Thomasgemeinde: Dort geht es am Samstagnachmittag los – näheres im Gemeindebriefteil Thomas.

Gottesdienst für Jung und Alt und anschließendes Programm

In St. Matthäus beginnen wir am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt mit Begrüßung der neuen Konfis. Danach: Platzkonzert des Posaunenchores, Pflanzentombola, Spiele für Kinder, Tauziehen, Hüpfburg und manches, was bei Redaktionsschluss noch nicht feststand.

Außerdem: Großer Bücherbasar in der Brauthalle. Bücher dazu können ab 23. Juni in der Brauthalle abgegeben werden. Wir freuen uns über Belletristik, Bildbände, Ratgeber und Kinderbücher. Alte Schulbücher und Lexika sind nicht gefragt.

Es gibt ein breites kulinarisches Angebot, das von Würstchen und Fleisch vom Grill und Beilagen über vegetarischen Eintopf bis hin zu Kaffee und Kuchen reicht. Kuchenspenden sind hoch willkommen – eine Ankündigung im Pfarramt erleichtert uns die Planung.

Mitarbeit und Markt der Möglichkeiten

Ein Fest wird zu einem Fest, wenn es von vielen vorbereitet und von vielen besucht wird. Wir suchen Menschen, die sich an der einen oder anderen Stelle einbringen können. Das kann Mithilfe beim Aufbau, Kuchenverkauf oder Spülen sein oder ein eigenes Projekt oder die Vorstellung einer Gruppe. Der Markt der Möglichkeiten lebt von der Vielfalt der bunten Stände, die zum Naschen, Stöbern und Mitmachen einladen. Wer Lust und Ideen hat, dort selbst einen Stand anzubieten: bitte im Pfarramt melden.



Das Fest schließt mit einer Andacht um 17.00 Uhr, sodass bis zum Abendläuten um 19 Uhr möglichst alles wieder aufgeräumt ist.

Für das Organisationsteam: Jutta Spitz

Jubelkonfirmation 2025

Herzliche Einladung an alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden.
Wir feiern mit einem festlichen Gottesdienst



am Sonntag, 21. September,
um 9.30 Uhr in der Matthäuskirche

das Jubiläum der 25/50- und 60- jährigen Konfirmation.

Sind Sie 1965/1975 oder 2000 konfirmiert worden, dann sind Sie herzlich willkommen! Sie sind auch herzlich willkommen, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind und jetzt in unserer Gemeinde wohnhaft sind. Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kaffee am Vortag

Wie immer treffen wir uns bereits am Vortag,



Samstag, 20. September,
nachmittags um 15.00 Uhr

zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken, um ins Gespräch zu kommen und uns kennenzulernen.

Persönliche Einladung und Hinweise

Soweit wir die nötigen Adressen bekommen konnten, bekommen Sie noch eine persönliche Einladung. Aber bedingt durch den Datenschutz erreichen wir nicht alle. Daher eine Bitte: Wer Jubelkonfirmation hat oder von jemand weiß, der möge sich bitte im Pfarramt melden.

Es wäre schön, wenn möglichst viele diesen feierlichen Tag mit uns begehen könnten.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Christian Düfel, Pfarrer

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Schutzkonzept – Prävention sexualisierter Gewalt

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unsere Arbeitsgruppe Schutzkonzept ihre Arbeit aufgenommen hat. Ziel dieser Gruppe ist es, ein umfassendes Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für unsere Gemeinde bis Ende 2025 zu entwickeln.

Das Wohlergehen aller Menschen in St. Matthäus ist ein zentrales Anliegen unserer Gemeinde. Wir tragen Verantwortung für das Wohl und die Sicherheit aller Menschen, die sich in unseren Räumen und bei unseren Veranstaltungen aufhalten. Ein Schutzkonzept hilft uns, präventive Maßnahmen zu ergreifen, Risiken zu minimieren und im Falle eines Vorfalls schnell und angemessen zu reagieren. Die Ergebnisse der FORUM-Studie, die sich mit sexualisierter Gewalt in kirchlichen Kontexten auseinandersetzt, unterstreichen die Dringlichkeit dieses Themas. Die Studie zeigt, dass sexualisierte Gewalt in kirchlichen Gemeinschaften leider keine Seltenheit ist und dass es oft an adäquaten Schutzmaßnahmen und Aufklärung mangelt. Dies soll sich mit der Erstellung eines Schutzkonzepts in unserer Gemeinde ändern.

Mitarbeit erwünscht

Die Erstellung eines Schutzkonzepts ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, die von der Beteiligung und dem Engagement Vieler profitiert. Wir laden daher alle Interessierten herzlich ein, sich an der Arbeit der AG Schutzkonzept zu beteiligen. Eure Ideen, Erfahrungen und Perspektiven sind wertvoll und können einen wichtigen Beitrag leisten. Wenn ihr Interesse habt, in der AG mitzuarbeiten, meldet euch bitte bei unserer Beauftragten für Prävention Frederike Loibl (frederike.loibl@elkb.de). Auch bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre AG Schutzkonzept

Der neue Gemeindebrief – eine Gebrauchsanleitung

Nun halten Sie bereits die dritte "gemeinsame" Ausgabe des Gemeindebriefs und der Kirchenmaus in den Händen. Uns haben inzwischen verschiedene Rückmeldungen erreicht. Positive, konstruktive, negative. An manches haben Sie sich vielleicht schon gewöhnt, anderes erscheint Ihnen noch fremd und seltsam.

Deswegen möchten wir Ihnen hier einen kleinen Einblick in unsere Gedankenwelt beim Aufbau und Layout des Gemeindebriefs geben. Vielleicht ist danach die ein oder andere Sache weniger komisch, wer weiß.

Grundgedanke



Wir verstehen Gemeindebriefe als Info-Briefe. Sie sollen über das Gemeindeleben informieren, Lust auf Aktionen machen und wichtige Informationen übersichtlich und leicht erfassbar vermitteln. Ohne, dass man lange auf der Seite nach der Uhrzeit oder dem Datum suchen muss.

Bilder sollen die Seiten auflockern, die Lust wecken oder einen Wiedererkennung auslösen.

Deswegen versuchen wir, dass die Kirchenmaus (und nun auch der Gemeindebrief) gewissen Logiken folgt:

Aufbau und Struktur

Ihr Gemeindebrief ist in verschiedene Rubriken geteilt. Diese finden Sie (wie bisher auch) oben links bzw. oben rechts im blauen Balken. Allerdings sind es nun etwas weniger Rubriken als unter Pfarrer Düfel.



Die Rubriken haben eine feste Reihenfolge, die in jeder Ausgabe gleich ist:

- * Auf ein Wort
- * Inhaltsverzeichnis der wichtigsten Rubriken und Impressum
- * Titelthema (fällt manchmal weg)
- * Bericht aus dem Kirchenvorstand
- * Gemeinde aktuell (hier findet sich alles, was die Gemeinde allgemein beschäftigt: Aktionen, Feste, Entwicklungen, Team, ...)

- * Rückblick (auf vergangene Aktionen)
- * Kirchenmusik
- * Kinder und Familie (alle Termine und Aktionen speziell für sie)
- * Jugend
- * Treffpunkt Röthelheim - FUNKI
- * Treffpunkt Röthelheim
- * Kindertagesstätten
- * aus dem Dekanat (Sammlungen, Aufrufe, Infos aus der Diakonie, ...)
- * Kasualien
- * Kreise und Gruppen (Termine, Ort und Ansprechpartner der Hauskreise und regelmäßigen Gruppen)
- * Wir sind für Sie da (Kontakt Daten der Hauptberuflichen)



Chronologisch sortiert

Innerhalb dieser Rubriken versuchen wir die einzelnen Artikel chronologisch zu setzen. Welche Aktion zuerst kommt, steht auch zuerst da. Nicht immer klappt das, da auf Grund von Artikellängen manchmal nicht genau der erste Termin unter den zweiten Termin passt und wir versuchen, so wenig Platz wie möglich zu verschwenden.

Wiederkehrende Symbole

Kritik mussten wir vor allem für unsere Bilder in "Briefmarkengröße" einstecken. Seien Sie sich sicher, uns ist bewusst, dass man auf ihnen nicht viel erkennt. Das ist auch gar nicht Sinn und Zweck der kleinen Bilder, die Sie zum Beispiel unter der Rubrik "Kreise und Gruppen" finden.

Sie sollen beim schnellen Wiederfinden helfen, wenn man das Heft durchblättert. Sie werden vielleicht festgestellt haben, dass die Bilder in der Rubrik "Kreise und Gruppen" sich nicht geändert haben. Sollen sie eben auch nicht. Aber immer, wenn es Termine oder Berichte der Hauskreise gibt, werden Sie dieses Logo finden. Ebenso das Logo der Theatergruppe, des Kaffeemobils, der Kinderkirche, bei den Taufen, ...



Genauso verhält es sich manchmal mit Plakaten. Ja, man kann sie nicht lesen. Aber sie werden sich hoffentlich an den ausführlichen Text in Ihrem Gemeindebrief erinnern, wenn Sie dann das Plakat im Schaukasten sehen. Dann können Sie den Gemeindebrief zu Hand nehmen und schnell durchblättern, bis Ihre Augen wieder auf's Plakat stoßen und schnell nachlesen, worum es da genau geht und was eventuell zu beachten ist.

Kalenderblätter

Zu guter Letzt finden Sie noch regelmäßig auf den Seiten am Rand ein Kalenderblatt.



Auch hier ist der Gedanke, die schnelle Führung des Auges zu den wichtigen Informationen zu lenken. Alle Terminangaben finden Sie mittig, mit Leerzeilen vorher und nachher und einem Kalenderblatt im Gemeindebrief. So entfällt das manchmal mühsame Suchen nach Uhrzeit und Tag im Fließtext.



Alles klar?

Wenn Sie nun also wissen wollen, wann die nächsten Jugendraum-Partys sind, wissen Sie in Zukunft, dass Sie weiter hinten in der Ausgabe unter der Rubrik "Jugend" suchen müssen. Das bereits bekannte Plakat wird Ihnen dann bestimmt schnell ins Auge springen.

Ihre Layouterinnen

Gelungenes Theater im Frühjahr

Liebe Gemeinde,

wir haben es geschafft! Ein spannendes, unterhaltsames und vor allem erfolgreiches Theaterwochenende liegt hinter der St. Matthäus Theatergruppe. An vier Abenden in Folge durften wir mit unserem diesjährigen Stück „Aber, aber Herr Pfarrer“ erneut Zuschauer jeden Alters begeistern. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten – ganz gleich, ob auf der Bühne oder hinter den Kulissen. Ohne Euer Engagement wäre all das nicht möglich gewesen. Besonders möchten wir an dieser Stelle unsere Jubilarin Rosa Blam für ihr zehnjähriges Mitwirken ehren. Auf viele weitere gemeinsame Jahre – Du warst wie immer großartig! Nicht zuletzt danken wir natürlich auch Ihnen, unserem geschätzten Publikum. Ihr Lachen und Applaus schenken uns jedes Jahr aufs Neue die Motivation, alles zu geben und unser Bestes auf die Bühne zu bringen.

Mit besten Grüßen,
Johannes Illmer und die St. Matthäus Theatergruppe



ErlebnisRAUM 2024 / 25



Der ErlebnisRAUM geht nun wieder in die Sommerpause. Wir schauen auf vier sehr schöne Veranstaltungen zurück.

Auch wenn der erste ErlebnisRAUM im November 2024 etwas gering besucht war, weil nicht nur das Team krankheitsbedingt ausfiel, gab es im Januar, Februar und Anfang April deutlich größeren Zuspruch.

Der Gemeindesaal hat sich jedes Mal in ein Spieleparadies verwandelt. Groß und Klein konnten zu verschiedenen Themen auf Entdeckungsreise gehen: hell + dunkel, Farben, fühlen + tasten oder Frühling – es gibt so viel.

Aus vielen, vielen unterschiedlich großen Kartons wurden hohe Türme gebaut, das Balancieren durch den Parcours erforderte Konzentration, im dunklen Tunnel gab es etwas Leuchtendes zu entdecken und der Eierlauf durfte vor Ostern nicht fehlen.

In der Kreativecke konnten nicht nur von den Kindern Sterne gebastelt, lustige Knetmännchen gestaltet, Schneekristalle bunt eingefärbt und aus Klopapierrollen kleine Rasseln gebaut werden. Auch Tontöpfe wurden bunt bemalt und bepflanzt.

Die Bücherecke bot einen Rückzugsort, wenn das Toben mal zu wild wurde. Hier lagen für alle Bücher zum Anschauen und Lesen bereit. Egal ob noch klein oder schon ein Schulkind, auch die Eltern oder Großeltern schmökern hier gerne.



Und was nicht fehlen durfte, war natürlich der Kaffeebereich mit einem kleinen Buffet: Kuchen, Brezeln, Äpfel und Bananen sowie Kaffee, Tee, Wasser und Saft. Eine kleine Stärkung zwischendurch tut einfach gut und ist die

beste Gelegenheit, untereinander ins Gespräch zu kommen.

Jedes Mal ein Wohlfühlort mit offenem Kommen und Gehen für die ganze Familie. So freuen sich bereits jetzt alle auf den Herbst, wenn es wieder los geht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns tatkräftig beim Auf- und Abbauen, Kuchenbacken und Betreuen unterstützen. Ohne Euch wäre das nicht möglich!



Wussten Sie schon?

Die Angebote des Seniorenbüros der Malteser finden Sie im Kirchenmaus-Teil auf Seite 16.



Konzerte in der St. Matthäuskirche

Das Kirchenmusikprogramm bietet über die Sommermonate eine Reihe von schönen Konzerten: Den Auftakt macht das Gitarrenduo NordSüd mit Kerstin Stierstorfer und Yasmin Kösters. Der musikalische Gottesdienst am Pfingstmontag wird mit Flötenmusik von Marcos Fregnani gestaltet. Die Ballettgruppen von Muriel Völkel interpretieren dann mit Susanne Hartwich-Düfel an der Orgel die bekannten „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky und die Veranstaltungsreihe "Poesie und Orgel" für alle Freunde der Poesie und Orgelmusik wird fortgesetzt. Ein Highlight ist wie jedes Jahr die Serenade des Posaunenchores im Garten der St. Matthäuskirche mit Bläsermusik und Gedichten. Den Abschluss vor der Sommerpause bildet ein Konzert mit jungen Solistinnen, bei dem Solokonzerte mit Orchester mit dem Matthäus Consort erklingen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage und den Plakaten sowie dem Jahresprogramm Kirchenmusik.



Mittwoch, 4. Juni, 20.00 Uhr:

Gitarrenduo NordSüd

Werke von Máximo Diego Pujol,
J. S. Bach, Isaak Albéniz, Augustín
Barrios Mangoré, C. G. Scheidler
Kerstin Stierstorfer und Yasmin
Kösters (Gitarren)

Pfingstmontag, 9. Juni, 19.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst

Marcos Fregnani (Flöte), Susanne Hartwich-Düfel (Orgel), Christian Düfel (Predigt)

Samstag, 5. Juli, 17.00 Uhr: Kinderballett und Orgel

Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (Orgelfassung)

Ballettgruppen Muriel Völkel, Susanne Hartwich-Düfel (Orgel)

Freitag, 11. Juli, 20.00 Uhr: Poesie und Orgel

Poetische Texte

Susanne Hartwich-Düfel (Orgel), in Kooperation mit der VHS Erlangen

Sonntag, 13. Juli, 18.00 Uhr: Serenade der Posaunenchöre

im Garten der ST. Matthäuskirche – Alte und neue Musik für Bläser

Posaunenchöre St. Matthäus und Thomas unter Leitung von Susanne Hartwich-Düfel, Moderation: Christian Düfel

**Samstag, 19. Juli, 20.00 Uhr: Junge Solist:innen**

Solokonzerte mit Orchester und Werken von Joseph Haydn, Christian Ludwig Dietter u.a.

Helena Düfel (Violoncello), Katharina Stoiber (Fagott), Selina Voigt (Fagott), Matthäus Consort, Leitung: Susanne Hartwich-Düfel

Jahresprogramm und Freundeskreis

Das Jahresprogramm der Kirchenmusik liegt für Sie u.a. in den Kirchen bereit: Herzliche Einladung!

Unterstützen Sie die Kirchenmusik durch eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Kirchenmusik. (www.freundeskreis-matthaeuskantorei.de)

Mitglieder erhalten auf alle Konzertkarten 2 Euro Ermäßigung!

Musikalische Proben:

Kantorei: Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Posaunenchor: Mittwoch, 18.30 Uhr im Gemeindesaal

Vokalensemble: Proben nach Vereinbarung

SeniorenKantorei: Donnerstag, 11.00 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt: KMD Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 09131 / 977 209

Ketzer-Combo: Proben nach Vereinbarung, ketzer-combo@kleemil.de



Kinderkirche

Die Kinderkirche findet einmal im Monat sonntags von 10.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr statt.

Wir treffen uns im Gemeindehaus Rathenaustraße 5a zum Singen, Feiern, Geschichten Hören und Basteln



am Sonntag, 13. Juli
um 10.00 Uhr im Gemeindesaal.

Konfiksurs 2025/26

Infos und Anmeldung

Hast Du Lust auf ein Jahr gemeinsame Konfizeit und einen ganz besonderen Tag zum Abschluss?

Der gemeinsame Konfiksurs der Kirchengemeinden St. Matthäus und Thomaskirche startet nach den Pfingstferien. Weitere Infos und die Anmeldung gibt's auf unseren Webseiten.

Bei Fragen gerne an Diakonin Sabine Wendler wenden.

Wir freuen uns schon auf den neuen Kurs mit DIR!



Einladung zum Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis

Herzliche Einladung zum Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis!

Im Gottesdienst zum Gemeindefest



am Sonntag, 29. Juni,
um 10.30 Uhr in St. Matthäus.

Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere neuen Konfis kennenzulernen und sie in der Gemeinde zu begrüßen.

Unser Jugendmitarbeiter-Ausflug

Der diesjährige Jugendmitarbeiter-Ausflug fand am Samstag, den 12. April, statt. Wir sind zum Freizeitpark Geiselwind gefahren und haben uns an Fahrgeschäften für Klein und Groß ausgetobt. Von wilden Achterbahnen und Wasserrutschen bis hin zu Autoscooter und Bimmelbahnen war für jeden was dabei. Wir haben uns durch das mächtige Labyrinth geschlagen und die höchste Aussicht über Geiselwind genossen. Nach vielen Adrenalin-Kicks und Schreck-Momenten im Gruselhaus ging es dann wieder zurück nach Erlangen. Mit frischer Energie und Tatendrang werden jetzt die nächsten Aktionen für Jugend- und Kindergruppen geplant. Wir freuen uns schon auf den nächsten Jugendmitarbeiter-Ausflug und sind gespannt, wo es nächstes Mal hingeht.

Adrian

betterplace



Wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, wollen wir 2025 wieder eine einwöchige Jugendfreizeit in einem Freizeithaus für 13- bis 16-jährige Jugendliche anbieten. Leider sind in den letzten Jahren und über Corona die Preise und Kosten erheblich angestiegen. Um dies nicht auf die Beiträge und zu Lasten der Teilnehmenden fallen zu lassen, bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Dazu haben wir auf der Plattform betterplace ein Projekt angelegt, dieses findet man einfach durch das Scannen des QR-Codes oder über unsere Website.

Jeder Euro zählt – Vielen Dank!



Jugendraumparty

Es finden wieder unsere beliebten Jugendraumpartys statt. Für alle ab der Konfi-Zeit.

Die Getränke sind umsonst, der Eintritt kostet 3,50 €.

Unsere nächsten Party-Termine sind

Freitag, 27. Juni und 26. Juli,
immer von 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
in den Jugendräumen unter dem Kirchturm



Dein Einstieg in die Jugendarbeit

Mitarbeiterkurs 2025/26

Komm' zum Schnupperabend am
17. September 2025 | 17:30 Uhr
in den Jugendräumen von St. Matthäus

Was macht man beim Miku eigentlich? Auf unserer Homepage gibt's weitere Infos!

↶

@st.matthaeus_jugend

in Kooperation mit:

Ab Oktober

- * einmal im Monat (der Wochentag wird von den Teilnehmern festgelegt)
- * in den Räumen von St. Matthäus und Thomas von 19.00 - 21.00 Uhr
- * für alle ab 13 Jahren

Der Unkostenbeitrag für Material, Getränke, Snacks, etc. beträgt 20,00 €.

FUNKi

Liebe Kinder! Bei uns könnt Ihr basteln, gemeinsam kochen, toben und tanzen. Hier könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, musizieren, singen, Quatsch machen, Fußball spielen, Wii und Computer ausprobieren und viel Spaß haben. Wir unterstützen Euch bei Euren Hausaufgaben und helfen Euch bei Problemen. Unsere Angebote sind kostenlos!

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Kommt mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch im FunKi - Offene Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111.

Öffnungszeiten der Offenen Kinderarbeit

Montag	Offener Treff für Kinder	14.00 - 17.00 Uhr
	Kinder kochen für Kinder	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	Offener Treff für Kinder	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	Offener Treff für Kinder	14.00 - 17.00 Uhr



Büro und Kontakt

Bürozeiten: Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 12.00 - 13.00 Uhr

Nähere Informationen unter

Telefon: 09131 / 61 07 49

E-Mail: oka@treffpunkt-roethelheimpark.de

Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de

Wir haben geschlossen:

In den Pfingstferien haben wir an den Feiertagen und vom 10. – 12. Juni geschlossen. In der zweiten Pfingstferienwoche sind wir für Euch da.

Zudem haben wir in den Sommerferien vom 11. – 24. August geschlossen.

Sport und Spaß

Die Offene Kinderarbeit bietet täglich tolle Sportangebote an: Bewegungsspiele im Saal, Springen, Tanzen, Federball, Tischtennis und Fußball – je nach Wetter finden die Angebote draußen oder drinnen statt.

Rückblick

Lagerfeuer

Wir trafen uns endlich nach dem langen Winter im März zum Lager-Kartoffelfeuer. Dieses Mal haben wir nur für die FunKi Kids die Veranstaltung geplant, weil sie es sich gewünscht haben. Die Kinder haben Erfahrungen gesammelt, wie man ein richtiges Lagerfeuer vorbereitet. Alle haben sich riesig gefreut, unsere Kartoffeln waren sehr lecker mit selbstgemachtem Kräuterquark.



Vorschau:

Im Juni:

Kräuterschnecke erneuern, pflegen hinter dem Haus
16. – 18. Juni: Pfingstferienprogramm im FunKi

Im Juli:

Freitag, 04. Juli, Stadtteilpicknick 15.00 – 18.30 Uhr

In diesem Jahr findet unser Stadtteilfest als Stadtteilpicknick am Freitag, 4. Juli, hinter dem Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“ statt. Die Mitarbeiterinnen der Offenen Kinderarbeit freuen sich auf Euer Kommen!

Im August / September:

01. - 08. August und 25. August - 15. September Sommerferienprogramm
11. - 24. August ist das Stadtteilhaus geschlossen!



Informationen über die Ferienprogramme bekommt Ihr bei uns im FunKi oder über Instagram und Homepage.



Homepage



Facebook



Instagram

Hausaufgabenbetreuung bis Ende Juli

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) unter der Woche Hausaufgabenbetreuung im Treffpunkt Röthelheimpark an. Es ist ein freiwilliges Angebot für Kinder aller Klassen und Schultypen, die ein wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen. Schwerpunkt liegt bei den 1. - 4. Klassen.

Termin: Montag bis Freitag

Zeit: 14.00 - 15.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Verantwortliche Leiterin: Hilde Breuer, Tel: 0176 47642347



Nachhaltigkeit im Treffpunkt Röthelheimpark: Gemeinsam für eine klimafreundliche Zukunft

In Zeiten, in denen die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher spürbar werden, engagiert sich der Treffpunkt Röthelheimpark aktiv für eine klimafreundliche Stadt. Durch niedrigschwellige Angebote werden die Bedürfnisse der Menschen im Stadtteil berücksichtigt und gleichzeitig das Bewusstsein für umweltfreundliches Handeln gestärkt.

Fairteiler vor dem Stadtteilhaus

Ein außergewöhnliches Beispiel hierfür ist der Fairteiler, der 2022 in Zusammenarbeit mit Foodsharing Erlangen vor dem Stadtteilhaus eingerichtet wurde. Dieser Verteiler bietet die Möglichkeit, gerettete Lebensmittel mit anderen zu teilen. Jede*r kann verschlossene Lebensmittel hineinlegen oder sich bei Bedarf Lebensmittel mitnehmen. Gekühlte Produkte dürfen aus hygienischen Gründen jedoch nicht hineingestellt werden.

Besonders erfreulich ist der große Zuspruch aus der Nachbarschaft. Viele Bürger*innen nutzen das Angebot bereits regelmäßig, was zeigt, dass das Konzept auf positive Resonanz stößt. Dank der kontinuierlichen Pflege durch die Organisatoren von Foodsharing Erlangen bleibt der Verteiler ein verlässlicher Anlaufpunkt für nachhaltigen Wandel.

Fahrrad-Reparaturstation

Neben dem Fairteiler gibt es eine weitere nachhaltige Neuerung im Stadtteilhaus. So konnte 2024 dank einer großzügigen Spende der Thomas Wagner Stiftung eine Fahrrad-Reparaturstation vor dem Stadtteilhaus errichtet werden. Diese Station leistet einen Beitrag zur Förderung klimafreundlicher Mobilität im Stadtteil. Die Reparaturstation ist rund um die Uhr zugänglich und mit allen notwendigen Werkzeugen ausgestattet, um kleinere Reparaturen oder Wartungsarbeiten



eigenständig durchzuführen. Ob Reifen aufpumpen oder Sattel nachstellen – hier kann jede*r unkompliziert und schnell selbst Hand anlegen.

Durch Initiativen wie diese wird das Bewusstsein für ein nachhaltiges Leben und Handeln gestärkt. Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen, und Projekte wie der Fairteiler und die Reparaturstation leisten gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, stärken die Eigeninitiative und fördern den Gemeinschaftssinn im Röthelheimpark.

Suppkultur – Neues Suppenküchen Angebot

Mitte April ist im Treffpunkt Röthelheimpark ein Suppenküchen Angebot gestartet.

Seit langer Zeit hatte Herbert Elsner immer den Traum, eine Art Suppenküche aufzubauen, wo sowohl die Bewohner des Stadtteils als auch Bedürftige auf Spendenbasis eine nahrhafte und gute frisch gekochte Suppe bekommen können – jetzt startet er durch.



Immer dienstags
von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr



Werden nun im Treffpunkt die Suppen ausgegeben.

Mehr Infos: www.suppkultur-erlangen.de

Neuer Geschäftsführer

Grüß Gott und hallo! Es freut mich, dass ich mich Ihnen auf diesem Wege nun ein wenig vorstellen darf.

Mein Name ist Thomas Vitzthum, Diakon, 47 Jahre, gebürtig aus Nürnberg. Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich in unserer bayerischen Landeskirche. Diese Erfahrungen in über zehn Jahren haben mich dann auch so geprägt, den Entschluss zu fassen, hauptberuflich in unserer Kirche tätig zu werden und diese mitzugestalten.



Nach meiner Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg waren meine bisherigen Stationen in Marktredwitz, Weiden und Fürth in der Gemeinde- und Jugendarbeit.

Neben Schulungen für Teamer und Trainees, vielen Aktionen, Freizeiten und (internationalen) Projekten im Zusammenwirken mit Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen, mit Einrichtungen und Partnern, konnte ich bereits vielfältige Erfahrungen sammeln, unter anderem auch im Personalmanagement und Finanzwesen.

Und nun steht eine neue Station an: Ab dem 1. April 2025 bin ich als neuer Geschäftsführer im Kindertagesstättenverbund in Erlangen Süd tätig.

Auf meine neue Aufgabe und die Verantwortung für die Kindertagesstätten in den Kirchengemeinden Altstadt, Bruck, Erlöserkirche und St. Matthäus zu übernehmen, freue ich mich sehr. Und so werde ich mit aller Kraft diese wichtige und wertvolle Arbeit unterstützen.

Ich bin sehr gespannt und neugierig, die Einrichtungen und Kirchengemeinden kennen zu lernen, mit ihren Mitarbeitenden, Eltern und Kindern.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg gehen. Auf die Zusammenarbeit und die Begegnung freue ich mich sehr. Bis bald!

Thomas Vitzthum

Ökumenische Hauskreise

Pfarrer Düfel Montag, 17.00 Uhr (monatlich einmal)
bei Emilius Emil-Kränzlein-Straße 8, 09131 / 15 865



Familie Plaum Montag, 20.00 Uhr (jeden 2. Montag)
Österreicher Straße 34, 09131 / 302 099

Familie Däubler Dienstag, 20.00 Uhr
Gleiwitzer Straße 54, 09131 / 303 622

Lesehauskreis 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Luise-Kiesselbach-Straße 36
Andreas Brock, 09131 / 81 73 05
Jutta Spitz, 09131 / 302 857

Familie Fritze Freitag, 20.00 Uhr
Badstraße 22, 09131 / 31 867

Weitere Gruppen

Lerngruppe Montags, 15.00 -17.00 Uhr
Heike Plaum, 09131 / 302 099
S-Raum im Gemeindehaus



Theatergruppe Montags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Johannes Illmer, 0170 / 799 60 17
www.tg-matthäus-erlangen.de



Seniorentreff Dienstags, 10.30 Uhr -12.00 Uhr
Gemeindehaus Rathenaustraße 5a



Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus,
 Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen
 09131 / 32065, Fax 09131 / 363 18, pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de
 www.matthaeus-erlangen.de

Pfarrbüro: Alwine Drechsler, Katrin Sander und Florian Wierny

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781, Sparkasse Erlangen

1. Pfarrstelle:

Christian Düfel, 09131 / 320 65, christian.duefel@elkb.de

2. Sprengel

Regine Fröhlich, 0151 / 74 26 40 45, regine.froehlich@elkb.de

2. Pfarrstelle

Diakonin Sabine Wendler, 0176 / 84 999 734, sabine.wendler@elkb.de

Kirchenvorstand

Dr. Kerstin Stierstorfer, 09131 / 13 900

Kantorin:

KMD Susanne Hartwich-Düfel, 09131 / 977 209, hartwich-duefel@web.de

Mesner:

Karl G. Spitz, Kontakt über das Pfarramt

Kinderhäuser

St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10, 09131 / 34 943, Leitung: Ulrike Nein

Am Röthelheim 60, 09131 / 39 737, Leitung: Claudia Kroninger

Treffpunkt Röthelheimpark

Schenkstraße 111, 09131 / 923 27 77, Leitung: Birte Itta

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)